PRESSEMITTEILUNG

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

AWO Landesverband Hamburg e.V.

Hamburg, 18. November 2019

AWO eröffnet inklusive Kita in Harburg

Barrierefreier Neubau ermöglicht therapeutische Förderung von Kindern mit Behinderung

Die AWO Hamburg hat eine neue Kita in der Denickestraße in Harburg eröffnet. Es ist damit die zweite AWO Kita im Bezirk Harburg, insgesamt gibt es in Hamburg dann 24 AWO Kindertagesstätten. Der barrierefreie SAGA-Neubau ermöglicht die Betreuung von 65 Kindern. Dazu gehören auch inklusive Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf ab 3 Jahren, für sie kommen die externe Therapeuten in die Kita.

Durch die offene Raumgestaltung können sich die drei- bis sechsjährigen Elementarkinder frei entfalten zwischen Bewegungsräumen sowie Räumen, die zum Erforschen und zu kreativen Aktivitäten anregen. Ergo- und physiotherapeutische Behandlungen finden im Bewegungsraum statt, logopädische Behandlungen zur Sprech- und Sprachförderung werden im offiziellen Therapieraum der Kita durchgeführt.

Der Krippenbereich für unter Dreijährige besteht aus drei Räumen, die neben aktiven Spielflächen auch Ruhe- sowie Schlafzonen beinhalten. Auch für die Kleinsten gibt es einen direkten Zugang zum eigenen Garten.

Dr. Arne Eppers, Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Familie bei der AWO Hamburg: ,,Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir mit der Kita Denickestraße einen weiteren Bildungs- und Betreuungsort geschaffen, der die moderne Pädagogik unterstützt und viele neue Möglichkeiten bietet. Inklusive Konzepte setzen wir in AWO Kitas schon lange erfolgreich ein. Das schafft ein tolerantes Miteinander schon im Kitaalltag.“

Die AWO Hamburg reagiert mit der neuen Kita auf die wachsende Nachfrage von Kita-Plätzen im Quartier. Integriert in die neue Wohnanlage der SAGA bietet die AWO-Kita den Kindern eine Förderung im direkten Lebensumfeld und den Eltern eine familienfreundliche Betreuung ihrer Kinder – mit kurzen Wegen.

AWO Kitas als kultureller Lernort

Insgesamt werden in den 24 Kindertagesstätten der AWO Hamburg rund 1800 Kinder aus verschiedenen Nationalitäten, unterschiedlichsten Lebens- und Lernausgangslagen, sowie behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder betreut. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den AWO-Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

Hinweis für Journalisten: Fotos von der AWO Kita Denickestraße stehen Ihnen auf unserer Website kostenlos zum Download zur Verfügung: www.awo-hamburg.de/pressemitteilung. Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen.

Bildunterschrift Foto 1: Kita-Leiterin Marlies Hennings (zweite von links) und ihr Team freuen sich über die neugebaute AWO Kita. (v.l.n.r.: Dennis Forner, Marlies Hennings, Ilona Meyer und Jennifer Albrecht) Fotohinweis: AWO Hamburg/Mezger

Bildunterschrift Foto 2: Die ersten Kinder spielen bereits in der AWO Kita Denickestraße. Der barrierefreie Neubau ermöglicht auch eine therapeutische Förderung von Kindern mit Behinderung. Fotohinweis: AWO Hamburg/Mezger

Über die AWO Hamburg

Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit rund 850 Ehrenamtlichen und 1500 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem für sozial Benachteiligte, Kinder, Jugendliche, Familien, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

Pressekontakt:

Isabell Schumann
AWO Landesverband Hamburg e.V.
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 - 41 40 23 -43
Mail: isabell.mezger@awo-hamburg.de